



© EINFACH3 ARCHITEKTEN

Im Neuherrenberger Kupferhammer wurden 1754 anfänglich Münzblättchen hergestellt, später Druckzylinder, Messingbleche, Kupferbleche und Achsen. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde das Werk stillgelegt, der Großteil des Areals abgebrochen. Erhalten blieben nur das Herrenhaus und der romantische Wehrturm, der als Einfahrtstor und Wasserspeicher diente. Das Herrenhaus wurde 1990 demoliert und seit damals blieb der Turm funktionslos am Neufeld und verfiel. Dieser steht jedoch unter Denkmalschutz, auch weil am Turm Verzierungen von Theophil Hansen als Muster für das Wiener Arsenal angebracht sind.

Als Bürostandort revitalisiert, schließt nun an den sorgfältig restaurierten Turm ein Neubau an. Eingangsportal, ein Besprechungsraum und die zentrale Erschließung bleiben im Turm, über das Foyer wird zum Empfang und Ausstellungsbereich in den Büroneubau geleitet. Der Turm wurde trockengelegt, ausgeheizt, der Verputz mit handgemischtem Strass-Kalkmörtel ausgebessert, die Zinnen einzeln ausgelöst, beschädigte Teile neu geformt und mit den erhaltenen, ursprünglichen Zinnen neu versetzt. Inklusiv Verzierungen ist er wieder einheitlich, wie ursprünglich vorgesehen, in Kalkfarbe gestrichen.

Das neue Gebäude ist in Skelettbauweise errichtet, wobei die tragenden Teile in Stahlbeton ausgeführt sind. Die hinterlüftete Fassade aus Aluminium-Verbundplatten assoziiert in Abwechslung mit den großen Glasflächen die Turmzinnen. Das Flachdach ist extensiv begrünt. Terrassen in beiden Geschoßen, die Freiraumgestaltung mit Gehwegen und auch bei den Parkplätzen bieten hohe Aufenthaltsqualität und erinnern an die Atmosphäre aus früheren Zeiten. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

## Neufeldturm St. Veit an der Triesting

Leobersdorferstraße 62  
2560 Berndorf, Österreich

ARCHITEKTUR  
**EINFACH3 ARCHITEKTEN**

BAUHERRSCHAFT  
**KRÜGER AUSTRIA**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Robert Gasser**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**GREEN GARDENS**

FERTIGSTELLUNG  
**2018**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**1. Mai 2020**



© EINFACH3 ARCHITEKTEN



© EINFACH3 ARCHITEKTEN



© EINFACH3 ARCHITEKTEN

## Neufeldturm St. Veit an der Triesting

## DATENBLATT

Architektur: EINFACH3 ARCHITEKTEN (Thomas Zenger, Klaus Pristounig)

Bauherrschaft: KRÜGER AUSTRIA

Mitarbeit Bauherrschaft: Thomas Gerdenitsch

Tragwerksplanung: Robert Gasser

Landschaftsarchitektur: GREEN GARDENS

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Boris Gerdnitsch

Hautechnikplanung: BCS Service

Funktion: Büro und Verwaltung

Fertigstellung: 2018

Grundstücksfläche: 3.381 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 707 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 480 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 558 m<sup>2</sup>

Baukosten: 2,3 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 42,66 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 132,77 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 198,95 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 20,95 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende

Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

LUX Bau Hainfeld

ULM HAUSTECHNIK Schwechat

KOVOREAL Wien

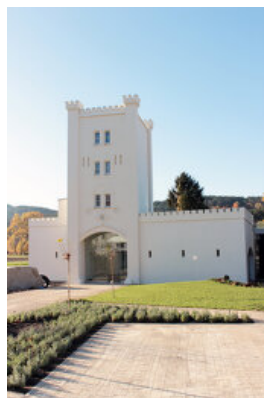
ROOF DACH Wien

FRISCH HAFNERMEISTER Leobersdorf

CMBENAK Berndorf



© EINFACH3 ARCHITEKTEN



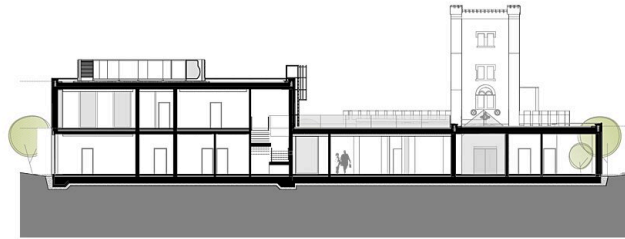
© EINFACH3 ARCHITEKTEN

**Neufeldturm St. Veit an der Triesting**

GREEN GARDENS Blumau Neurißhof  
LOLEY Tulln  
UNTERLEUTHNER Hagenbrunn  
DRS Unter Oberndorf

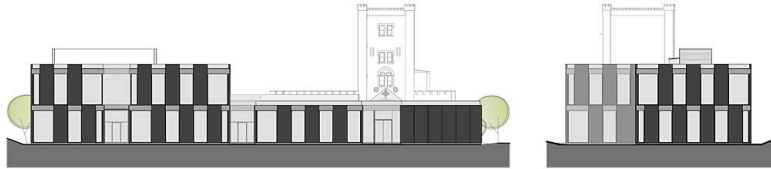


Neufeldturm St. Veit an der Triesting



SCHNITT A-A M1:200

Schnitt AA



ANSICHT SÜD M1:200

ANSICHT WEST M1:200



ANSICHT NORD M1:200

ANSICHT OST M1:200

Ansichten